

Pressemitteilung

VRT bringt innovative On-Demand-Mobilität in den deutsch-luxemburgischen Grenzraum: den VRT-FlexBus

Im Landkreis Trier-Saarburg ist im deutsch-luxemburgischen Grenzraum das neue On-Demand-Angebot FlexBus gestartet. Es ergänzt den öffentlichen Nahverkehr des Saargaus und des grenznahen Teils Luxemburgs flexibel und macht Fahrten dort erstmals ganz nach Bedarf buchbar.

Trier-Saarburg/Luxemburg, 5. Januar 2026 – Seit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 fährt im deutsch-luxemburgischen Grenzraum der VRT-FlexBus. Dieses neue On-Demand-Verkehrsangebot bietet ÖPNV-Nutzer*innen eine deutlich bessere Anbindung an den bestehenden Linienverkehr und das auch am Wochenende. Der FlexBus verbindet nahezu alle Orte im Gebiet zwischen Tawern, Saarburg, Freudenburg, Wincheringen, Potaschberg, Wecker und Grevenmacher und damit über 100 Haltestellen. Er fährt ohne festen Fahrplan – also anders als der VRT-RufBus. Ergänzend zum bestehenden Linienverkehr können Fahrgäste die FlexBus-Fahrten ganz nach Bedarf buchen. Die Buchung erfolgt über die neue App „VRT-FlexBus“ die vom Softwareanbieter IOKI entwickelt wurde und in allen gängigen App-Stores zum Download bereitsteht. Die Buchung ist auch telefonisch möglich.

Der Verkehrsverbund Region Trier (VRT) hat dieses Pilotprojekt gemeinsam mit Partnern aus Luxemburg und dem Landkreis Trier-Saarburg mit einer Förderung des Interreg-Programms Großregion 2021–2027 über den funktionalen Raum des grenzüberschreitenden Entwicklungskonzepts Oberes Moseltal (EOM) realisiert. Gefördert wird sowohl die Entwicklung der App als auch die Bereitstellung des neuen On-Demand-Verkehrsangebots.

Marcel Schillen, Geschäftsführer des VRT, erklärt: „Das On-Demand-Angebot ist ein innovativer Schritt in Richtung eines flexibleren und noch nachhaltigeren öffentlichen Verkehrs im grenzüberschreitenden Oberen Moseltal. Wir möchten damit Pendler*innen, Senior*innen und grundsätzlich alle Einwohner*innen des ländlich geprägten Saargaus motivieren, den ÖPNV als echte Alternative zum Auto zu nutzen. Mein Dank gilt auch unseren Partnern für die gute Zusammenarbeit – gemeinsam leisten wir einen wichtigen Beitrag zur grenzüberschreitenden Mobilität und Kooperation.“

Wie der FlexBus gebucht und genutzt wird

Fahrten können über die App VRT-FlexBus oder telefonisch gebucht werden – mindestens eine Stunde vor gewünschter Abfahrt. Bei genügend Vorlauf kann auch eine gewünschte feste Ankunftszeit angegeben werden für den Anschluss an Linienbusse – beispielsweise in Richtung Luxemburg – oder den Zug. Der FlexBus fährt montags bis freitags von 5:30 bis 19:30 Uhr (mit einer Pause von 12:30 bis 13:30 Uhr), samstags von 9 bis 18 Uhr (Pause 13 –14 Uhr) und sonntags von 10 bis 18 Uhr (ebenfalls mit Pause von 13 bis 14 Uhr). Die Fahrtkosten entsprechen immer der einfachen Start-Ziel-Strecke nach regulärem VRT-Tarif – ohne Komfortzuschlag. Auch mit dem Deutschlandticket ist dieses Angebot ohne zusätzliche Kosten nutzbar. Ist jedoch auf derselben Strecke zu ähnlicher Zeit bereits eine Linienfahrt verfügbar, wird kein zusätzlicher FlexBus angeboten.

Weitere Informationen – inklusive Übersicht aller Orte und Haltestellen – sind unter www.vrt-info.de/fahrt-planen/flexbus-buchen zu finden.

Verkehrsverbund
Region Trier GmbH

Deworastraße 1
54290 Trier

Tel: 0651/14596-0

www.vrt-info.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Katharina Boßmann
E-Mail presse@vrt-info.de

Stand:
5. Januar 2026

Extra: Das ist der Verkehrsverbund Region Trier (VRT)

Das VRT-Gebiet umfasst die vier Landkreise Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel und Eifelkreis Bitburg-Prüm sowie die Stadt Trier. Die Landkreise und die Stadt Trier sind Mitglieder des Zweckverbandes VRT und Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Region. Gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz finanzieren sie das ÖPNV-Angebot. Die VRT GmbH ist zuständig für Fragen des straßengebundenen ÖPNV – für die Schiene ist der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (ZV SPNV Nord) zuständig.

In enger Abstimmung mit den Aufgabenträgern und dem ZV SPNV Nord plant der VRT das Busangebot im Verbundgebiet, garantiert einen einheitlichen Tickettarif bei den in der Region fahrenden Verkehrsunternehmen und hat zum Ziel, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region zukunftsfähig zu gestalten, um möglichst viele Menschen vom Bus- und Zugfahren zu überzeugen. Mehr Infos zum VRT oder zur Ausweitung des Fahrten-Angebots im VRT-Gebiet gibt es unter www.vrt-info.de zum Beispiel unter dem Bereich Busnetze.